

Die Jagd auf den weißen Wal: Ahab und seine Dämonen im Schauspielhaus

Herman Melvilles "Moby Dick" wird im Düsseldorfer Schauspielhaus unter Regie von Robert Wilson aufgeführt – ein episches Seefahrerdrama.

Im Düsseldorfer Schauspielhaus wird eine zeitlose Geschichte aus der Literatur lebendig – die Erzählung von Herman Melville, die mehr als nur ein Abenteuer auf See ist. „Moby Dick“ erzählt von der Besessenheit des Kapitäns Ahab, der nach dem mythischen weißen Pottwal jagt. Seine Motivation dafür ist tragisch: Der Wal hat ihm einmal ein Bein abgerissen. Die Geschichte folgt Ishmael, einem Seemann, der auf dem Walfänger Pequod anheuert, und ihrer Schicksalsgemeinschaft, die alles daran setzt, den weißen Wal zu finden.

Doch dieser Roman ist viel mehr als die einfache Jagd nach einem Tier. Er öffnet Türen zu philosophischen Fragen über die Menschheit und das Geheimnis der eigenen Existenz. In der Inszenierung wird diese komplexe Mischung aus Abenteuer, Mythos und Kunst erfahrbar. Die Aufführung verspricht, die Zuschauer nicht nur visuell, sondern auch emotional mit auf eine Reise zu nehmen.

Aufführungsdetails und kreative Leitung

Die Regie übernahm der visionäre Robert Wilson, bekannt für seine einzigartigen Bühnenbilder und Lichtkonzepte. Unterstützt wird er von der talentierten Anna Calvi, die nicht nur die Musik, sondern auch die Songtexte verantwortet. Die Kluft zwischen dem Leben auf See und den inneren Kämpfen der Charaktere

wird somit nicht nur durch Dialoge erlebbar, sondern auch durch eine eindrucksvolle musikalische Untermalung.

Die Besetzung zeichnet sich durch eine Vielzahl begabter Schauspieler aus, die den Charakteren von „Moby Dick“ Leben einhauchen. Dazu zählen unter anderem Rosa Enskat in der Rolle des Kapitäns Ahab, Heiko Raulin als Starbuck und Kilian Ponert als Ismael. Diese Darsteller werden gemeinsam mit einem Live-Orchester auftreten, was der Aufführung eine zusätzliche Dimension verleiht.

Das Schauspielhaus hat eine Reihe von Terminen für die Inszenierung angesetzt, wobei viele Aufführungen bereits ausverkauft sind. Die erste Vorstellung hat am 8. September 2023 stattgefunden und stieß auf große Nachfrage. Weitere Termine bieten jedoch möglicherweise eine Chance für all jene, die das epische Seekampf-Abenteuer noch erleben möchten.

Die Darbietung am 29. September und der 6. Oktober stehen ebenfalls auf dem Programm, alle mit englischen Übertiteln, was internationalen Gästen den Zugang erleichtert. Diese Inszenierung ist eine essentielle Hommage an Melvilles Werk und an die universellen Themen, die auch heute noch resonieren.

„Moby Dick“ ist unverwechselbar und zeitlos, und die Aufführung im Schauspielhaus bietet die Möglichkeit, in eine Welt einzutauchen, die sowohl atemberaubend als auch tiefgründig ist. Der Kampf gegen die Natur, die Suche nach Identität und das Streben nach dem Unbekannten sind Themen, die in dieser faszinierenden Inszenierung lebendig werden.

Somit zieht die Inszenierung von „Moby Dick“ nicht nur Theaterliebhaber in ihren Bann, sondern bietet auch einen beeindruckenden kulturellen Zugang zu einem der bedeutendsten Romane der Literaturgeschichte. Es ist ein Erlebnis, das sowohl unterhält als auch zum Nachdenken anregt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de